

Protokoll

der 1. Sitzung vom 21.10.2014,
15.45 Uhr – 16.45 Uhr

im Gymnasium Ergolding

Leitung:

Susanne Hofmann, Bettina Zinner, Robert Maier

Teilnehmer:

Aschenbrenner
Beigel
Börgel
Cetinkaya
Hackl
Hettler
Jaduczynski
Kirner
Langwieser
Lohmüller
Ostermaier
Reiter
Schleibinger
Schönauer
Schubert
Sidorova-Spilker
Spilker
Treiber
Wargitsch
Weger

Sabine
Rudolf
Michael
Ayse
Claudia
Doris
Rieke
Ingrid
Angela
Hans
Sabine
Hanne
Angela
Marco
Petra
Mascha
Oliver
Matthias
Josef
Ursula

Kinderhaus Bachpiraten
bfz gGmbH Landshut
Stadtjugendamt
Integrationsbeauftragte Landkreis Landshut
SFZ Bonbruck
SFZ Rottenburg
Diakonie Landshut
Mittelschule Ergoldsbach
Kreisjugendamt Landshut
SFZ Landshut Land
EBR-Vorsitzende Realschule VIB
SFZ Landshut Land
Erzbischöfliche Ursulinen-Realschule
Realschule Ergolding

Migrationsbeirat der Stadt Landshut
Kirchenkreis Rgb. Dekanat Landshut
VHS Landshut
Mittelschule Ergoldsbach
Gymnasium Seligenthal

Säule 3: Kein Talent darf verloren gehen – Jungen Menschen in besonderen Lebenslagen helfen

Leitung: Susanne Hofmann, Kath. Kinderhaus St. Marien
Bettina Zinner, Kath. Kinderhaus St. Marien
Robert Maier, Agentur für Arbeit

	Ist gewährleistet dass in der Region Landshut kein Talent verloren geht?
1	Junge Menschen mit Migrationshintergrund (Integration)
2	Junge Menschen mit Behinderung bzw. sonderpädagogischem Förderbedarf (Inklusion, vgl. auch Art. 30a Abs. 6 BayEUG)
3	Junge Menschen in besonderen Krisen auffangen (Schule und Jugendhilfe)
4	Sozial benachteiligte junge Menschen für die Zukunft stärken (Schule, Jugendhilfe insbesondere Jugendsozialarbeit an Schulen, Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit und Arbeitsverwaltung)

TOP 1: Vorstellung und Agenda für den Arbeitskreis

Die AK-Leiterinnen bzw. Leiter und die Teilnehmer und Teilnehmerinnen stellten sich vor und beschrieben die Motivation für die Partizipation am Arbeitskreis.

Danach stellten die AK-LeiterInnen das weitere Vorgehen für die erste AK-Sitzung vor.

TOP 2: Status-Quo-Ermittlung



Für die 2. Sitzung des Arbeitskreises am 12.11.2014 in der Agentur für Arbeit Landshut wurden die Teilnehmer gebeten, eine Bestandsaufnahme in den Bereichen:

- Junge Menschen mit Migrationshintergrund (Integration)
- Junge Menschen mit Behinderung bzw. sonderpädagogischem Förderbedarf (Inklusion)
- Junge Menschen in besonderen Krisen auffangen (Schule und Jugendhilfe)
- Sozial benachteiligte junge Menschen für die Zukunft stärken

eine Bestandsaufnahme vorzunehmen. Die entsprechenden Projekte können durch die TeilnehmerInnen per Projekt-Datenblatt oder per E-Mail an AK-Leiter Robert Maier gesandt werden. In der nächsten AK-Sitzung werden die Projektbeschreibungen vorgestellt, visualisiert und geclustert. Die Ergebnisse sollen vertieft und erste Ziele und Maßnahmen entwickelt werden.

TOP 3: Wünsche / Anregungen:

Herr Lohmüller (SFZ Landshut Land) regte an, den Arbeitskreis in Unterarbeitskreise aufzuteilen. Diese Anregung wird am 12.11.2014 im Gremium nochmals diskutiert und ggf. umgesetzt.

